

Silikon-Abformmasse SI41GB

- kondensationsvernetzend / Shore A 20 -

Die Silikon-Abformmasse SI41GB ist eine mittelviskose 2-Komponenten Kombination von Silikonkautschuk und Härter mit mittlerer Verarbeitungszeit.

Eigenschaften und Einsatzgebiete:

- Mittelviskose (zähfließende) Abformmasse
- Hohe Reißfestigkeit
- Blasenfreier Verguss
- Verarbeitungszeit 40 min
- **Frei von zinnorganischen Beschleunigern**
- Erstellung von flexiblen Gießformen
- Duplizieren im Modellbau
- Besonders geeignet für mineralische Gießharze
- Geeignet für PU Schnellgießharze
- Bedingt geeignet für Epoxidgießharze

Verarbeitungshinweise:	
Mischungsverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile A / 3 Teile B
Mischungsviskosität	mittelviskos
Topfzeit / Verarbeitungszeit [bei 20°C]	40 min (100 g)
Vulkanisierzeit [bei 20°C]	16 - 24 h
Verarbeitungstemperatur (optimal)	20 °C - 23 °C

Physikalische Daten / Rohzustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Viskosität Harz [bei 25 °C] A	ca. 18000	mPa * s	PM.01.003
Viskosität Härter [bei 25 °C] B	5 - 20	mPa * s	PM.01.003

Physikalische Daten / Härtungszustand:	Wert	Einheit	Prüfmethode
Dichte	1,1	g/cm ³	PM.01.002
Shorehärte A	20		PM.01.009
Reißfestigkeit	3	N/mm ²	PM.01.027
Reißdehnung	> 300	%	PM.01.028
Schrumpf	< 1	%	PM.01.030
Temperaturbeständigkeit	100	°C	PM.01.031
Farbe	weiß		Visuell
Sn-Gehalt im Erzeugnis	zinnfrei		

Sicherheitshinweise:

Die Sicherheitshinweise sind den jeweiligen Gebinden oder den Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Einatmen von Dämpfen und Produktkontakt mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei Anwendung nicht essen oder rauchen. Während der

Aushärtung wird Energie abgegeben, daher zur Vermeidung von Hitzestaus für ausreichende Wärmeabführung sorgen (Gefahr des Aufkochens). Mengen der Einzelansätze auf den jeweiligen Arbeitsschritt abstimmen.

Anwendungshinweise:

Wir raten zu Vorversuchen zur Prüfung auf Tauglichkeit für den jeweiligen Anwendungsfall. System nur im optimalen Verarbeitungstemperaturbereich anwenden. Die relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung darf 70 % nicht überschreiten. Je nach Werkstoff der Gießform, kann ein Einsatz von Trennmittel nötig sein, um einwandfreie Entformung zu gewährleisten. Produkt vor Gebrauch intensiv schütteln oder aufrühren. Unter Beachtung der Sicherheitshinweise werden in einem geeigneten Mischbehälter (z. B. PP), gemäß Kenndaten des Produktdatenblattes, Silikonmasse und Härter eingewogen. Abweichungen vom Mischungsverhältnis führen zu unvollständiger Aushärtung und dadurch bedingt zu Eigenschaftsverlusten. Mit einem Rührstab/Propeller gründlich, intensiv unter Einbeziehung der Randzonen durchmischen. Noch vorhandene Schlierenbildung zeigt unzureichende Vermengung an. Durch Entgasen im Vakuum bei 30 - 50 mbar kann das System entlüftet werden. Achtung, das Material dehnt sich dabei aus. Größere Ansatzmengen (>100 g) und höhere Temperaturen (>20 °C) verkürzen die Verarbeitungszeit. Ansätze, welche im Mischgefäß auf über 30 °C ansteigen, sollten nicht weiter verwendet werden, da eine Aushärtung mit Eigenschaftsverlusten verbunden ist.

Der Kontakt mit folgenden Stoffen kann die Aushärtung des Silikons verzögern oder verhindern:

- Schwefelhaltige Chlor- und Butylkautschuke
- Mit Metallsalzen katalysierte LSR- oder RTV Typen
- Stabilisatoren und Weichmacher
- Lösungsmittel (Alkohole, Ester, Ketone)
- Einige Knetmassen (Kinderknete)

Silikonformen können die Aushärtung von Gießharzen an der Phasengrenze verzögern oder verhindern. Vorversuche durchführen.

Arbeitsmittelreinigung:

Nicht ausgehärtete Produktreste können mit Aceton von Werkzeugen abgelöst werden. Arbeitsgeräte müssen nach dem Auswaschen mit dem Lösungsmittel gründlich ausgelüftet werden, um ein Eintragen des Reinigers in Folgemischungen zu vermeiden. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch, z.B. durch Abschleifen entfernt werden.

Lagerung:

Schraubverschluss von Produktresten befreien. Deckel nicht vertauschen. Angebrochene Gebinde fest verschließen. Kühl und trocken lagern. Haltbarkeit bei optimaler Lagerung 12 Monate.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Das ausgehärtete System ist Baustellenabfall/ Hausmüll.

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen unserem derzeitigen Erkenntnisstand. Eine Verbindlichkeit / Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall, können wir jedoch aufgrund der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir raten generell zu Vorversuchen. Mit Erscheinen des Datenblattes werden alle früheren Ausgaben und daraus resultierenden Daten ungültig.